

Mittwoch, 19. Mai 2021, Mündener Allgemeine / Lokales

# Lebensmittel für Werkstätten

**Einige Bewohner und Angestellte können nicht einkaufen**

VON PETRA SIEBERT



Aktion „Köstliche Pakete“: Katharina Kreutz, Joshua Grundmann, Stephan Becker und Gaetano Ninni haben die Aktion sechs Monate lang unterstützt. Foto: Petra Siebert

Gimte – Eine erfolgreiche Aktion in den Göttinger Werkstätten in Gimte ist nun zu Ende. Sie begann im November, als die Werkstätten für die Betriebsstätten und die Wohneinrichtungen von der Aktion Mensch 50 000 Euro für den Kauf von Lebensmitteln erhielten. Davon ging ein Teil nach Gimte.

In der Corona-Pandemie sind auch die Beschäftigten der Werkstätten von Hygiene- und Quarantänemaßnahmen betroffen. Das Einkaufen in Supermärkten war und ist für viele Menschen mit Behinderung nicht mehr möglich, da viele wegen Vorerkrankungen zu den Risikogruppen zählen.

„Die selbstständige Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen für den täglichen Bedarf war von heute auf morgen stark eingeschränkt“, erläutert Stephan Becker, Gruppenleiter in der Gimter Einrichtung. Er und Kollegen haben die Aktion im Haus organisiert.

Becker hat sich mit den Marktleitern der Mündener Supermärkte Hit, Rewe Riethmüller und Edeka Daube in Verbindung gesetzt, um einen Weg der Versorgung zu finden.

In den drei Märkten wurden im 14-tägigen Rhythmus für die 50 Beschäftigten in Gimte „köstliche Pakete“ im Wert von 20 Euro zusammen gestellt. Bestückt waren die Pakete mit haltbaren Produkten wie unter anderem mit Kaffee, Nudeln, Reis und Fertiggerichten.

„Es war für uns selbstverständlich, dass wir die Aktion unterstützen“ sagt Katharina Kreuz, stellvertretende Marktleiterin vom Edeka Markt. „Wir alle haben immer noch mehr dazu gepackt, denn es war ja für einen guten Zweck“, sagt Gaetano Ninni vom Hit Markt. „Und wir haben beim Zusammenstellen der Pakete auch auf Regionalität geachtet“, ergänzt Joshua Grundmann vom Rewe Markt.

„Wir haben die Pakete in den Märkten abgeholt und an die betroffenen Mitarbeiter verteilt“, berichtet Gruppenleiter Becker. „Für die Beschäftigten war es eine Erleichterung, dass sie sechs Monate lang, die Lebensmittelpakete erhielten“, dankt Stephan Becker den Marktleitern.

Service: Die Produktionsstätte der Göttinger Werkstätten in Gimte sucht junge Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Einrichtung. Ansprechpartner ist Betriebsstättenleiter Matthias Scholz unter Telefon 05541/986 610, E-Mail: [m.scholz@goe-we.de](mailto:m.scholz@goe-we.de).